



BLUE
CONSULT.

Kundenreferenz

Kundenreferenz BLUE

Kunde

Die Auto Eder Gruppe, ein Teil der Eder Familien Holding, zeichnet sich durch ihr breitgefächertes und weitreichendes Angebot aus. Mit einer Auswahl von 16 Automarken – darunter Ford, Volvo, Mazda, Land Rover, Jaguar, Renault, Dacia, Peugeot, Opel, Toyota, MG, Polestar, Ahorn Camper, Maxus, Lynk&Co sowie Lotus – und einer Präsenz an 22 verschiedenen Standorten, unterstreicht die Gruppe ihre umfangreiche Dienstleistungspalette. Dazu gehören zahlreiche AVIS Vermietstationen, ein spezialisiertes Flottenleistungszentrum für Geschäfts- und Flottenkunden, ein Teilezentrum sowie eine eigene Finanz- und Versicherungsagentur.



Die Wurzeln der Firma Eder reichen bis ins Jahr 1487 zurück, als sie erstmals als Schmiedebetrieb in Erscheinung trat. Über die Jahrhunderte entwickelte sich das Unternehmen von einer Schmiede zu einer bedeutenden Reparaturwerkstatt für Landmaschinen und wuchs zu einem Unternehmen von überregionaler Bedeutung heran. 1967 erweiterte Eder sein Angebot um den Verkauf von Automobilen und hat sich seitdem zu einer Unternehmensgruppe mit über 50 Einzelbetrieben in verschiedenen Geschäftsfeldern entwickelt.

Kunde seit

2011 (verschiedene Projekte wurden in dieser langjährigen Kundenbeziehung umgesetzt)

Projekt

Das komplette Produktivsystem (IBM Power) inklusive des firmeneigenen Backupsystems der Auto Eder Gruppe wurde vom eigenen Rechenzentrum in die BLUE Cloud migriert.

Projektdauer

Mindestens ein halbes Jahr vor Projektbeginn wurden schon Vorbereitungen, Kostengegenüberstellungen und Planungen vorgenommen.

Umsetzungszeit 3,5 Monate

Ausgangssituation

Die IT-Infrastruktur der Eder Gruppe, auf der u. a. ein schnell wachsendes ERP-System lief, stand auf Grund der Laufzeit zum Austausch an. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die Server und die gesamte IT-Infrastruktur in einem Haus gehostet, was einen erheblichen Aufwand darstellte. Neben den räumlichen Anforderungen waren regelmäßige Überprüfungen von Brandschutz und Sicherheitsvorkehrungen notwendig.

Angesichts des steten Wachstums der IT-Anforderungen besonders durch die Komplexität der Systeme und das spezielle Fachwissen, das insbesondere die exklusiven IBM Power-Systeme benötigen, wurde die Betreuung erschwert. Dazu kam, dass der Standort ein sehr ländlicher ist, was des Öfteren zu Stromschwankungen und keiner optimalen Anbindung führte. Daraus resultierten vermehrt Ressourcenengpässe und die Überlegung, die Systeme samt Backup in die Cloud auszulagern, um die Betriebsfähigkeit zu sichern und unabhängiger zu werden.

Anforderungen

Die zukünftige Infrastruktur sollte so gestaltet sein, dass sie interne Personalressourcen schont, höchste Sicherheitsstandards erfüllt und dynamische Anpassungen für zukünftige Erweiterungen sowie eine bedarfsgerechte Nutzung ermöglicht. So sollte gewährleistet werden, dass das Unternehmen auch künftigen Marktanforderungen und den schwer kalkulierbaren Anforderungen durch das wachsende ERP-System gewachsen ist. Zudem waren die Unabhängigkeit und Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit an den einzelnen Standorten durch die Trennung von der zentralen Anbindung ein entscheidender Faktor.

Zielgruppe

Die Zentrale sowie alle 22 Standorte der Gruppe. Durch die Migration in die Cloud wurde das Problem gelöst, dass bei einem Ausfall der zentralen Anbindung auch alle Standorte nicht mehr funktionsfähig waren.

Probleme / Vorbehalte

Im Zuge der Evaluierung des Projekts wurden die Vorzüge und Bedenken hinsichtlich einer strategischen Ausrichtung auf Cloud-Technologien gründlich untersucht. Dabei erforderte die Befürwortung der Cloud-Lösung einiges an Überzeugungsarbeit. Rückblickend hat sich diese Entscheidung jedoch als weitsichtig erwiesen, insbesondere in Bezug auf Personalressourcen und Sicherheitsaspekte.

Herausforderung

Eine der größten Herausforderungen bei der Systemumstellung war sicherlich die Vielzahl der Standorte und deren Vernetzung. Dies umfasste komplexe Routings und Netzwerkeinstellungen, die ohne Betriebseinschränkungen implementiert werden mussten. Die Migration wurde durch mehrere Testläufe sorgfältig vorbereitet, wobei kleinere technische Schwierigkeiten im Bereich der Firewall auftraten. Diese konnten jedoch schnell von der BLUE Consult behoben werden. Der finale Umzug fand über ein Feiertagswochenende statt, um eine möglichst reibungslose Überführung zu gewährleisten.

Lösung

Die Entscheidung wurde in Richtung Outsourcing getroffen. Die Eder Gruppe hat außer der IBM Power-Umgebung auch alle VMware Workloads (d. h. alle virtuellen Maschinen, die nicht IBM Power sind) zur BLUE Consult in die Betreuung gegeben. Die IT-Infrastruktur wurde ganzheitlich in die Cloud übergeben.

Teilbereiche der Lösung

- Vorbereitung:

- Kosten- und Nutzenvergleich der On-Prem- und der Cloud-Lösung
- Ist-Analyse und Bedarfsklärung
- Zusammenstellung des Projektteams
- Erstellung eines Masterplans
- Testläufe
 - Funktionsanalysen bei Use Cases des täglichen Business
 - Performancemessungen
- Installation und Migration der Daten in die Private Cloud der BLUE Consult
- Einweisung

Backup-Lösung

Implementierung einer Flashcopy-basierten Backup-Lösung zur Reduzierung der Downtimes für Komplettsicherungen.

Ergebnis

Das Ziel, interne Ressourcen zu schonen, die 22 Standorte unabhängig arbeitsfähig zu machen und dabei eine zukunftsorientierte Entscheidung mit hohem Sicherheitsstandard zu treffen, wurde erreicht. Durch die Umstellung auf das Cloudsystem kann das Unternehmen nun direkt und kontinuierlich von technologischen Entwicklungen profitieren. Außerdem wurden nicht nur die häufigen Stromausfälle des Blockheizwerks umgangen, sondern auch erhebliche Investitionen in die Infrastruktur in eigenen Räumlichkeiten eingespart. Das heutige System gewährleistet eine zuverlässige und durchgehende Verfügbarkeit, ohne nennenswerte Unterbrechungen. Des Weiteren hilft das Hosting dem Unternehmen, das IBM i Management mit all seinen Anforderungen abzugeben und befreit von Wartungsarbeiten und Updates. Die Möglichkeit, so den Fachkräftemangel aufzufangen und gleichzeitig tiefes Nischenwissen zu bekommen, stärkt die interne IT-Abteilung.

Die moderne Backup-Lösung minimiert das Risiko von Datenverlust und reduziert die Wiederanlaufzeit nach einem Cyberangriff erheblich. Die problemlose Umstellung sowie die Vorteile wie z. B. die erreichte Performancesteigerung und Verfügbarkeit der neuen Umgebung sowie die Skalierbarkeit bei Mehrbedarf zeigen, dass das Unternehmen die richtige Entscheidung getroffen hat.

Benefits

- Ressourceneinsparungen beim täglichen Betrieb
- Zeit für das Kerngeschäft
- Zugriff auf tiefes Expertenwissen
- Performancesteigerung
- Hohe Sicherheit durch die Nutzung eines modernen Rechenzentrums
- Hohe Zuverlässigkeit dank regelmäßiger Wartung und ausführlichen Monitorings
- Hohe Flexibilität – schnelle Reaktion auf geänderte Anforderungen möglich
- Bessere Kostenplanung / Kostenübersicht

Kundenstatement

„Zu jedem Zeitpunkt des Projekts haben wir uns gut betreut gefühlt, nicht zuletzt dank unserer persönlichen Ansprechpartner und des technischen Supports, die alles darangesetzt haben, unsere Entscheidung in ein erfolgreiches Projekt zu verwandeln. Diese hervorragende Erfahrung hat uns dazu bewogen, unser Vertrauen in BLUE zu erneuern und den Vertrag, um weitere Jahre zu verlängern.“ (Herr Josef Angerer, IT-Leiter Auto Eder)